

## § 26 StGB – Anstiftung

### Definitionen

#### Bestimmen

*Bestimmen* ist das Hervorrufen des Tatentschlusses.

#### Omnimodo facturus

Ein bereits zur Tat fest Entschlossener (*omnimodo facturus*) kann nicht mehr angestiftet werden.

#### Aufstiftung / Hochstiftung

Der zum Grunddelikt entschlossene Haupttäter, kann nur noch zur Qualifikation *aufgestiftet* werden.

#### Abstiftung

Wird ein bereits zur Begehung eines qualifizierten Delikts Entschlossener „*abgestiftet*“, sodass dieser nur noch das Grunddelikt begehen möchte, liegt keine Anstiftung vor, da der Täter bezogen auf das Grunddelikt bereits *omnimodo facturus* ist. Eine psychische Beihilfe scheitert an dem Grundsatz der Risikoverringering.

#### Quellen:

Heine und Weißer in: Schönke/Schröder, 30. Aufl. 2019, StGB § 26 Rn. 2, 6.

Fischer, 67. Aufl. 2020, StGB § 26 Rn. 4 f.

Münchener Kommentar zum StGB / Joecks/Scheinfeld, 4. Aufl. 2020, § 26 Rn. 10 ff.; 41 ff.; 66; 87 ff.